

# **„Erhebet eure Herzen“**

**für  
gemischten Chor a cappella**

**Hildegard Stofferin**

**(2017)**



## **„Erhebet eure Herzen“**

für

gemischten Chor a cappella

Das Chorstück beginnt homophon in Es-Dur und weist durch den 3/4-Takt eine gewisse Beschwingtheit auf. Zwischendurch lösen sich die Stimmen immer wieder voneinander, so zum Beispiel in Takt 16, wo die Männerstimmen beginnen, gefolgt vom Alt. In Takt 24 pausiert der Bass und lässt Tenor und Alt weitersingen, bis sich in Takt 28 alle im Tutti wiederfinden, um in Takt 32 auf 33 im bekräftigenden Unisono gemeinsam Gott zu loben und zu preisen. Das Chorstück endet mit der Sehnsucht nach Weltfrieden. Auch hier findet sich in Takt 64 die Menschheit im Einklang und in einer Fermate wieder, um schlussendlich im Pianissimo-Amen den Frieden gefunden zu haben.

Dauer: ca. 2:15 min

(Hildegard Stofferin)



## **„Erhebet eure Herzen“**

Erhebet eure Herzen zu Gott dem Vater droben im Himmel.

Er liebt uns wie sein eigenes Kind, den Heiland Jesu Christ auf Erden, der für uns Mensch geworden ist, in Fleisch und Blut uns Menschen gleich, durch unsre

Jungfrau Maria wollt‘ er uns von der Sünd‘ befrei’n.

Wir loben und wir preisen Dich, Gott, Sohn und Heiliger Geist, der uns das

Leben stets verheißt.

Erlöse uns, oh Menschensohn.

Schenk‘ allen Völkern dieser Welt die Einsicht, dass wir einander lieben, so wie

Du, Herr, es täglich tust, so soll’n auch wir nach Frieden streben.

Frieden dieser Welt.

Amen.

(Hildegard Stofferin, 2017)

# "Erhebet eure Herzen"

♩ = 100

T. und M.: Hildegard Stofferin (2017)

Sopran

*mf* Er - he - bet eu - re Her - zen zu Gott dem Va - ter dro-ben im Him-mel. Er

Alt

*mf* Er - he - bet eu - re Her - zen zu Gott dem Va - ter dro-ben im Him-mel. Er

Tenor

*mf* Er - he - bet eu - re Her - zen zu Gott dem Va - ter dro-ben im Him-mel. Er

Bass

*mf* Er - he - bet eu - re Her - zen zu Gott dem Va - ter dro-ben im Him-mel. Er

9

S

liebt uns wie sein ei - ge-nes Kind, den Hei - land Je - su Christ auf Er-den.

A

liebt uns wie sein ei - ge-nes Kind, den Hei - land Je - su Christ auf Er-den.

T

liebt uns wie sein ei - ge-nes Kind, den Hei - land Je - su Christ auf Er-den, der

B

liebt uns wie sein ei - ge-nes Kind, den Hei - land Je - su Christ auf Er-den, der

17

S

in Fleisch und Blut uns Men-schen gleich, durch

A

für uns Mensch ge - wor - den ist, in Fleisch und Blut uns Men-schen gleich, durch

T

für uns Mensch ge - wor - den ist, in Fleisch und Blut uns Men-schen gleich, durch

B

für uns Mensch ge - wor - den ist, in Fleisch und Blut uns Men-schen gleich,

"Erhebet eure Herzen"

2

25

S  
A  
T  
B

wollt' er uns von der Sünd' be - frein. Wir *f*  
uns - re Jung-frau Ma - ri - a wollt' er uns von der Sünd' be - frein. Wir *f*  
wollt' er uns von der Sünd' be - frein. Wir *f*

33

S  
A  
T  
B

lo - ben und wir prei - sen Dich, Gott, Sohn und Hei - li - ger Geist, der uns das  
lo - ben und wir prei - sen Dich, der uns das  
lo - ben und wir prei - sen Dich, Gott, Sohn und Hei - li - ger Geist, der uns das  
lo - ben und wir prei - sen Dich, Gott, Sohn und Hei - li - ger Geist, der uns das

41

S  
A  
T  
B

Le - ben stets ver - heißt. *mf* Schenk'  
Le - ben stets ver - heißt. *mf* Er - lö - se uns, oh Men - schen - sohn. Schenk'  
Le - ben stets ver - heißt. *mf* Er - lö - se uns, oh Men - schen - sohn. Schenk'  
Le - ben stets ver - heißt. *mf* Er - lö - se uns, oh Men - schen - sohn. Schenk'

48

S al - len Völ - kern die - ser Welt die Ein - sicht, dass wir ei - nan - der lie - ben, so

A al - len Völ - kern die - ser Welt die Ein - sicht, dass wir ei - nan - der lie - ben, so

T al - len Völ - kern die - ser Welt die Ein - sicht, dass wir ei - nan - der lie - ben, so

B al - len Völ - kern die - ser Welt die Ein - sicht, dass wir ei - nan - der lie - ben, so

56

S wie Du, Herr, es täg - lich tust, so soll'n auch wir nach Frie - den stre - ben.

A wie Du, Herr, es täg - lich tust, so soll'n auch wir nach Frie - den stre - ben.

T wie Du, Herr, es täg - lich tust, so soll'n auch wir nach Frie - den stre - ben.

B wie Du, Herr, es täg - lich tust, so soll'n auch wir nach Frie - den stre - ben.

S *f* Frie - den, Frie - den die - ser Welt. *pp* A - men.

A *f* Frie - den, Frie - den die - ser Welt. *pp* A - men.

T *f* Frie - den, Frie - den die - ser Welt. *pp* A - men.

B *f* Frie - den, Frie - den die - ser Welt. *pp* A - men.